

Vorwort

Die Prager Bischöfe in der frühen Stauferzeit (im 12. Jahrhundert) waren das Thema meiner Dissertation bei meinem Doktorvater Horst Fuhrmann in Tübingen (1969), obwohl die böhmische Geschichte nicht im Zentrum seiner wissenschaftlichen Arbeit lag. Zweifellos war meine Herkunft aus Böhmen für mein Interesse an diesem Land und seiner Geschichte ausschlaggebend. Die Kenntnis der tschechischen Sprache, die ich in der Volksschule bis zum Alter von zwölf Jahren erworben hatte, war eine unerlässliche Vorbedingung für dieses Thema. Seitdem habe ich mich immer wieder mit dem böhmisch-mährischen Raum und seiner mittelalterlichen Geschichte wissenschaftlich beschäftigt. Diese Arbeiten können hier in diesem Rahmen erneut besucht werden.

Im Ruhestand habe ich begonnen, einen wissenschaftlich fundierten Überblick über die Geschichte Böhmens und Mährens im Mittelalter bis zum Ende der Luxemburger Könige (1437) zu gewinnen, und lege ihn nun in diesem vorliegenden Buch vor.

Dabei habe ich für fachliche und technische Hilfe Hartmut Blum (Tübingen), Erich Kettenhofen (Trier), Angelika Kortüm (Ludwigsburg) und Andreas Öffner (Tübingen) sehr zu danken.

Ebenso danke ich vom Kohlhammer-Verlag Peter Kritzinger und Julius Alves für die stets freundliche und entgegenkommende Zusammenarbeit sowie Ronja Schrand für die genaue Lektüre des Textes.

Zum Gedenken an meine aus Böhmen stammenden Eltern.